

Geschichte 416 - Salomine - Deutschland/Syrien

Wie konnte ich ihm nur glauben?

Ich bin schon lange hier angemeldet und lese regelmäßig. Bei jeder neuen Geschichte denke ich, mir kann das nicht passieren. Obwohl mir diese arabischen Männer rein äußerlich in jüngeren Jahren sehr gut gefallen haben.

Aber nun fiel ich fast vom Glauben ab, weil es mir auch passiert ist.

Hier fast vor meiner eigenen Haustüre hier in Deutschland gibt es eine Tankstelle mit Shop und dahinter noch ein paar Parkplätze.

Weil ich vor meinem Haus nicht parken kann, habe ich mit dem Tankstellenpächter eine Vereinbarung, dass ich dort gegen ein geringes Entgelt und natürlich Tanken und Waschen dort parken darf.

Etwa vor einem halben Jahr hat er einen jungen Syrer eingestellt, der Männchen für alles war. Ein sehr freundlicher Bursche, der mir stets behilflich war, z.B. beim Luft in die Reifen pumpen. Mit diesem Automaten komme ich nicht klar.

Aber ich schweife ab. Dieser Syrer, er heißt Ali, frage mich also vor drei Monaten, ob ich Kinder und einen Mann habe. Ich dumme Nuss gab ihm eine ehrliche Auskunft und sagte ihm, dass ich schon eine erwachsene Tochter habe und mein Mann gestorben sei. Es sagte, dass es ihm leidtäte und dass eine so nette und schöne Frau nicht alleine sein sollte. Er wollte auch wissen, was ich beruflich täte. Auch da sagte ich ihm, dass ich Lehrerin sei. Ich verabschiedete mich und ging.

Am nächsten Tag lag eine Rose in meinem Auto, als ich kurz Wasser im Shop kaufte.

Und am nächsten Tag wieder.

Ali sah mich mit seinen schönen Augen immer nur traurig an.

Ich sagte aber nichts, obwohl ich natürlich wusste, dass die Rosen von ihm waren.

Im Bewusstsein, dass ich hier auf dieser Seite alle Warnungen gelesen habe, ließ ich mich, ich weiß bis heute nicht warum, dennoch darauf ein als er mich auf einen Kaffee, eine Straße weiter in einem Bäcker-Shop einlud. Er hätte sonst niemand, mit dem er reden könnte, sagte er und bat darum, dass ich nicht Nein sagen solle.

Nun gut, er erzählte mir seine ganze traurige Geschichte vom Krieg, seiner Flucht, und dass er seine Familie sehr vermissen würde. Er tat mir sehr leid.

Dann fragte er, ob er mich zuhause besuchen dürfe. Noch befangen von seiner Geschichte stimmte ich zu.

Er kam am Abend. Ich weiß nicht, wie es passieren konnte, aber er blieb über Nacht. Er sagte, er liebt mich so sehr. Nun was sind schon 20 Jahre Altersunterschied,

dachte ich und außerdem, was könnte es schaden, ein bisschen glücklich und nochmal verliebt zu sein?

Nachdem mein Mann vor fünf Jahren an Krebs starb, glaubte ich, dass mein Leben zu Ende sei und hatte seitdem auch keinen intimen Kontakt zu einem Mann.

Nach vier Wochen Glücklichein mit Ali, sagte er, dass er in seine Heimat abgeschoben werden soll und er mich, weil er mich doch so sehr liebt, deshalb schnell heiraten will. Außerdem bräuchte er dringend 5000 Euro für seine Familie in Syrien, weil die am Verhungern sei. Und schließlich - und das löste den Klick in meinem Kopf aus - meinte er, dass er sich das doch nun wirklich verdient hätte.

Jetzt begriff ich. Ich war, wie alle hier, nur Mittel zum Zweck. Geld und Aufenthalt in Deutschland waren von Anfang an sein Ziel.

Ich machte Schluss und drohte ihm, alles seinem Chef und der Ausländerbehörde zu melden, wenn er mich jemals noch einmal ansprechen sollte.

Er wurde wütend und sagte, dass ich ihn um seinen Lohn für seine „Liebe“ betrügen würde.

Na gut, dachte ich, dann hatte ich wohl einen Callboy für vier Wochen. Dabei hatte ich mich wirklich verliebt, ich naive Verliebte. Ich überlege noch, ob ich ihm für seine „Dienste“ bezahlen sollte, ließ es aber dann sein. Schließlich war ich das Opfer durch seine Lügen.

Ich habe ihn noch zweimal an der Tankstelle gesehen, dann war er verschwunden. Sein Chef sagte mir, dass er gekündigt hätte, weil er ein deutsches Mädchen heiraten würde, die etwas weiter entfernt wohnt und ihm der Weg zu weit sei.

Ali hatte also doch noch eine Frau gefunden, die auf seinen Charme und die Lügen hereinfiel.

Heiraten ist halt doch der beste Schutz vor der Abschiebung.